

## **Telemania – Von Magdeburg in die Welt**

### **Ein Meilenstein auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt**

Der Slogan „Telemania“ soll 2017 anlässlich des 250. Todestages von Georg Philipp Telemann für ein Veranstaltungsangebot stehen, welches ein regelrechtes „Telemann-Fieber“ auslösen soll und von dem sich die breite Öffentlichkeit in Magdeburg und weit darüber hinaus anstecken lässt.

Auf diese Weise will sich Magdeburg mit einem besonderen Profil und auch mit Veranstaltungsexperimenten in ein Netzwerk von zehn Telemannstädten einbringen. Nur so können die hiesigen Aktivitäten im Telemann-Gedenkjahr weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus wirken. Die inhaltliche Arbeit ist dabei nicht nur auf touristische Belange und wirtschaftliche Aspekte beschränkt. Es besteht die auf lange Sicht einmalige Chance für die Landeshauptstadt Magdeburg, „Telemann“ als Marke weiter auszubauen und zu profilieren. Neben dem politischen Wirken Otto I im Sinne des europäischen Gedankens und der Strahlkraft von Otto von Guericke für eine Naturwissenschaft und Technik zum Wohle der Menschheit besitzt Magdeburg mit Telemann einen Vertreter des Barock, der den Gedanken der Aufklärung im Geiste der Musik mitgeboren hat. Visionäre Politik, Wissenschaft und Technik, verbunden mit der Kunst, bilden eine für die Identität Magdeburgs und die wirtschaftliche Zukunft bedeutende Einheit.

Das Leben und das Werk Telemanns eignen sich in besonderer Weise dafür, die Landeshauptstadt Magdeburg auf der europäischen Karte der Kultur hervorzuheben, zumal seine Bedeutung für die europäische Musikwelt im 18. Jahrhundert bislang noch nicht angemessen in der Öffentlichkeit bekannt ist. Hier gilt es dieses Potential für Magdeburg zu nutzen. Die Feierlichkeiten zu seinem 250. Todestag am 25. Juni 2017 sind geeignet, ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur erfolgreichen Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ zu werden. Mit der „Telemania“ können wichtige Erfahrungen für die Mobilisierung der Bevölkerung für zukünftige Kulturprojekte im Rahmen der Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt gesammelt werden.

### **Telemann – Wegbereiter der Klassik**

Telemann war nicht nur ein innovativer und geachteter Komponist, dessen Werke von Skandinavien bis Italien, von Russland bis Spanien verbreitet waren und der das beginnende öffentliche bürgerliche Konzertleben maßgeblich geprägt hat, sondern auch Dichter, Musiktheoretiker und Musikpädagoge. In ihm begegnet uns aber ebenso ein europäisch vernetzter Gelehrter von Rang, ein überzeugter Aufklärer und auch der Vertreter eines modernen Unternehmertums, denn er betrieb u.a. einen eigenen Verlag und war auch als Konzertveranstalter tätig,.

### **„Telemania“ und Magdeburg**

Die „Telemania“ im Jubiläumsjahr 2017 liegen außerhalb der alle zwei Jahre stattfindenden Telemann-Festtage. Die Festtage haben sich seit mehr als einem halben Jahrhundert als überregional anerkannter musikalischer Höhepunkt etabliert und sind gegenwärtig ein fester Termin im internationalen Festspielkalender. Das Telemann-Zentrum Magdeburg als Kurator der Telemann-Festtage stellt sich zugleich dem wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt neueste Erträge der Forschung durch Erstaufführungen an die interessierte Öffentlichkeit. Mit der „Telemania“ soll neben dem bereits interessierten Publikum der Kreis wesentlich erweitert werden: Es sollen vor allem auch breite Bevölkerungsschichten interessiert und bisher für (klassische) Musik und Telemann weniger eingenommene Zielgruppen angesprochen und an das Wirken Telemanns herangeführt werden. Dabei soll die aktive schöpferisch-kreative Einbeziehung der Bevölkerung in

das Telemannjahr 2017 Kern der Telemannveranstaltungen in Magdeburg sein. Dadurch soll der Stolz der Stadt auf ihren bedeutenden Sohn und die gestalterische Kraft der hier agierenden kultur- und kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürger auf überzeugende Weise zum Ausdruck kommen.

### **Telemann für alle**

Um auch Zielgruppen außerhalb der erwartbaren Kreise zu erreichen setzen, die Veranstalter (Netzwerkpartner und Telemann-Zentrum) auf ein Festivalprogramm mit außergewöhnlichen Formaten und Events, die geeignet sind, an die Musik Telemanns heranzuführen. Das Festprogramm beinhaltet sowohl Angebote für musikinteressierte Touristen, Bürger und Bürgerinnen Magdeburgs und der umliegenden Regionen, für Jugendliche und Kinder (und insbesondere auch für Schulen) als auch für Jugendliche und Erwachsene, die der (klassischen) Musik bisher eher fern stehen. Um diese Zielgruppe zu erschließen, setzen die Veranstalter auf besondere Konzepte, musikalischer Veranstaltungen, für die Musik Telemanns neue Profile und außergewöhnliche Veranstaltungsorte. Beispielhaft dafür seien genannt:

- Filmprogramm (zur Epoche Telemanns, mit Bezug zur Musik, zu seinem Leben) in Verbindung mit Livemusik
- Interaktive Ausstellung „Telemann – Heimat Europa“ (Koop. mit dem Bach-Archiv Leipzig)
- Musik als „klingende Reformation“ in Anlehnung an Luthers Wertschätzung der Musik zur Vermittlung des Evangeliums
- Klingender Pavillon (multimediale Experimentierstationen zur Musik Telemanns)
- Flashmobs u.a. mit dem FCM Fanchören
- Don-Quichotte-Projekte (Konservatorium & Puppentheater Magdeburg) inspiriert von einer Ouverturesuite mit Bezug zu Cervantes' Roman
- Aus Dichtungen von und über Telemann gelesen (Literaturhaus & Telemannzentrum)
- „Telemann bewegt“ (Theaterpädagogisches Projekt)
- Telemann-Kinderuni (OvGU & Theater Magdeburg & Telemannzentrum)

Selbstverständlich gibt es dazu ein dem Anlass angemessen Konzertprogramm mit herausragenden Interpreten u.a. Reinhard Goebel, Dorothee Oberlinger und Ludwig Güttler. Sie werden die Botschaft der „Telemania“ von Magdeburg aus nach Europa und in die Welt tragen. Programmhöhepunkte in diesem Sinne sind:

- „Holder Friede, heiliger Glaube“. Oratorium zur Feier des zweihundertjährigen Bestehens des Augsburger Religionsfriedens im Oktober 1755. ( TVW 13:18 ) Erstaufführung (R. Goebel)
- Europa in der Musik G. Ph. Telemanns - Telemanns Musik für Europa (D. Oberlinger)
- Repräsentative Musik für Hof und Stadt (L. Güttler)
- Telemanns „Musique de Table“ – ein Kompendium der musikalischen Stile (europaweiter Workshop mit Michael Schneider).

Thematische Anknüpfungspunkte für Projekte innerhalb der „Telemania“ bieten sowohl das Reformationsjahr 2017 mit Telemann als lutherischem Kantor als auch der Themenkomplex „Einwanderung und Migration“ in Magdeburg (historisch z.B. Hugenotten) sowie der Komplex Städtebau / „Die Barockstadt Magdeburg“ mit den jeweiligen Impulsen für die (lokale) Kultur und Wirtschaft.